

I. Lehrerkollegium

am Ende des Schuljahres 1908/09.

Vorstand: Oberstudienrat Mayer.

A. Hauptlehrer:

1. Oberklassen:

Oberstudienrat Mayer.	Professor Dr. Schmid.
Professor Dr. Pilgrim.	Professor Silcher.
Professor Schölkopf.	Professor Dr. Abele.
Professor Metzger.	

2. Mittel- und Unterklassen:

Professor Wieler: Klasse Va.	
Professor Soldner: Klasse Vb.	
Professor Mäulen: Klasse IVa.	
Professor Kley: Klasse IVb.	
Professor Schnürle: Klasse IVc.	
Hilfslehrer Buck, Stellvertr. des Oberreall. Katzmaier: Klasse IIIa.	
Oberreallehrer Östreicher: Klasse IIIb.	
Hilfslehrer Fischer: Klasse IIIc.	
Professor Eitel: Klasse IIa.	
Hilfslehrer Schaaf: Klasse IIb.	
Hilfslehrer Jeuther: Klasse IIc.	
Oberreallehrer A. Mayer: Klasse IId.	
Reallehrer Hoss: Klasse Ia	
Reallehrer Leyensetter: Klasse Ib.	
Hilfslehrer Maurer: Klasse Ic.	
Reallehrer Hermann: Klasse 0a	} Vorklassen.
Reallehrer Rau: Klasse 0b.	
Reallehrer Dipper: Klasse 0c.	

B. Fachlehrer.

Evangelische Religion:	Dekan Färber, Stadtpfarrer Pfleiderer, Stadtpfarrer Kübler, Stadtpfarrer Eisele an den Klassen V—IX.
Katholische	„ Stadtpfarrer Kaim an den Klassen VI—IX, Stadtvikar Welz und Burkert an den Klassen 0—V.
Israelitische	„ Lehrer Adler.
Zeichnen:	Oberreallehrer Gansmüller und Hilfszeichenlehrer Flück.
Singen:	Reallehrer Leyensetter.
Turnen und Turnspiele:	Turnlehrer Stäbler und Hilfslehrer Maurer und Schaaf.
Stenographie:	Mittelschullehrer Wissmann, staatl. gepr. Lehrer der Stenographie.
Vikar:	Lehramtskandidat Barth.

Schuldiener: Hausmeister Wagner.



II. Lehrstoff.

Vorklasse.

Klassenlehrer: a) Hermann, b) Rau, c) Dipper.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	Die Klassen- lehrer	2	Biblische Geschichte: Neues Testament nach der biblischen Geschichte von Baß. Memorieren: Sprüche II. Abt. Nr. 41—110, Lieder Nr. 66, 514, 481, 26, 462. Repetition der in der Elementarschule gelernten Sprüche und Lieder.
Deutsch	"	8	Lesen: Lesebuch 1. Band. Eingehende Behandlung einzelner Stücke. Übungen im Nacherzählen. Rechtschreiben: Diktate nach Stäbler und im Anschluß an den Lesestoff. Sprachlehre. Lautlehre, Wortbildung, Wortbiegung; einfacher Satz. Vortrag: Einige Gedichte aus dem Lesebuch.
Rechnen	"	6	Die 4 Grundrechnungsarten mit unbenannten ganzen Zahlen im Anschluß an Schmidt-Grüniger I. Bändchen. Leichte Klammerrechnungen und Textaufgaben.
Natur- beschreibung	"	2	Anschauliche Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
Schönschreiben	"	3	Deutsche und lateinische Schrift, arabische Ziffern.
Singen	Leyensetter	1	Einführung in die Notenschrift, Treff- und Tonübungen. Choräle und Lieder.

Klasse I.

Klassenlehrer: a) Hoß, b) Leyensetter, c) Maurer.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	Die Klassen- lehrer	2	Biblische Geschichte: Das Neue Testament nach dem Plan für den evangelischen Religionsunterricht. Memorieren: Sprüche III, 1—47. Lieder 13—18. Repetiert: Memorierstoff der Vorklasse und der Sprüche II A.
Deutsch	"	5	Lesen: Lesebuch 2. Band. Eingehende methodische Behandlung einzelner Stücke. Nacherzählen. — Memorieren einiger Gedichte. — Rechtschreibübungen. — Sprachlehre: Lautlehre, Wortlehre (Wortarten mit Wortbiegung, Konjugation der Zeiten des Indikativs im Aktiv und Passiv); Satzlehre (die Satzglieder des erweiterten Satzes).
Französisch	"	8	Phonetische Übungen nach dem Elementarbuch von Dr. Gustav Plötz. Aus demselben Leçons 1—32. Memorieren einiger französischer Stücke Sprechübungen. Dictées, Thèmes.
Rechnen	"	4	Klammer- und Textrechnungen mit unbenannten ganzen Zahlen. Die 4 Spezies mit benannten Zahlen mündlich und schriftlich. Preisberechnungen, einfachere Durchschnitts- und Mischungsrechnungen. Frage nach Gewinn und Verlust. Teilbarkeit der Zahlen durch 2, 3, 4, 5, 9 u. 10. Nach Schmidt-Grüniger I. Band.
Erdkunde	"	1	Geographische Begriffe im Anschluß an Heimat und Umgebung. Württemberg nach Kapff.
Natur- beschreibung	"	2	Winter: Wirbeltiere. Sommer: Botanik mit Gängen in die Umgebung. Beschreibung einzelner Tiere und Pflanzen.
Schönschreiben	a) u. b) Hoß c) Maurer	2	Deutsche und lateinische Schrift. Ziffern.
Singen	Leyensetter	2	Ton- und Treffübungen in C-, G- und F-dur; Choräle und Lieder.
Turnen	Die Klassen- lehrer	1	Ausmärsche, Ordnungs- und Freiübungen, Turnspiele.

Klasse II.

Klassenlehrer: a) Eitel, b) Schaaf, c) Jeuther, d) A. Mayer.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	a) Eitel b) Schaaf c) } Jeuther d) }	2	Biblische Geschichte: Die vorgeschriebenen Abschnitte des Alten Testaments. Memorieren: Sprüche III. Abteilung Nr. 49—87; Lieder Nr. 3, 5, 23, 93, 177. Wiederholung des Memorierstoffs von Klasse I.
Deutsch	Die Klassen- lehrer	4	Lesen im Lesebuch 3. Band; eingehende Behandlung verschiedener Gedichte und Prosastücke. Rechtschreibübungen (Diktate). Aufsatzübungen: Nachbildung von einfachen Erzählungen und Beschreibungen. Sprachlehre: Fürwörter, Satzgefüge, Zeichensetzung.
Französisch	"	8	Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C: Kapitel 29—67. Memorier- u. Sprechübungen an Hölzels Bildern: La grande ville und La ferme. Thèmes, Dictées.
Geschichte	"	1½	Geschichte der morgenländischen Völker; griechische Sagen und Staatengeschichte bis zum Jahr 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte nach Schenk-Pontow, Lehrbuch der Geschichte, Teil I.
Erdkunde	"	1½	Übersicht über die fünf Weltmeere und die fünf Weltteile nach wagrechter und senkrechter Gliederung.
Rechnen	"	5	Teilbarkeit der Zahlen durch 6, 8, 25, 11; Zerlegen in Faktoren. Gemeine Brüche, Dezimalbrüche. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen (einfache Gewinn- und Verlustrechnungen). Zweisatzaufgaben.
Natur- beschreibung	a) Östreicher b) Schaaf c) } A. Mayer d) }	2	Im Winter: Die wichtigsten Vertreter der wirbellosen Tiere, insbesondere der Insekten. Im Sommer: Die wichtigsten Vertreter der einheimischen Pflanzenfamilien.
Schönschreiben	Die Klassen- lehrer	1	Lateinische Schrift. Repetition der deutschen Schrift in genetischer Reihenfolge.
Singen	Leyensetter	1	D-, A-, B- und Es-dur; Übungen in Akkorden und Modulationen. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder und Choräle.

Klasse II (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Turnen	a) Stäbler d)	2	Nach der „Stoffverteilung“ I. Stufe. Spiele.
Turnspiele	b) Schaaf c) Jeuther Maurer	1	(Im Sommer.)

Klasse III.

Klassenlehrer: a) (Katzmaier; Stellvertreter) Buck, b) Östreicher, c) Fischer.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	a) Hermann b) Eitel c) Fischer	2	Bibelkunde: Lesen und Erklären ausgewählter Abschnitte aus Matthäus (unter Beziehung von Abschnitten aus Markus und Lukas) und aus der Apostelgeschichte. Memorieren: Sprüche III. Abteilung Nr. 90—139; Lieder Nr. 577 und 310. Wiederholung des Memorierstoffes von Klasse II.
Deutsch	Die Klassen- lehrer	4	Lesen im Lesebuch 4. Band; eingehendere Behandlung einzelner Lesestücke und Gedichte; Vortrag von Gedichten. Rechtschreibübungen. Sprachlehre: Wiederholung des einfachen Satzes; Haupt- und Nebensätze; Zeichensetzung. Aufsätze: Nachbildung einfacher Erzählungen; Beschreibungen.
Französisch	„	8	Nach Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Kap. 1—28, und Sprachlehre §§ 1—23, 29—40 und 129—130. — Sprechübungen mittels einiger Übungsstücke und Wandbilder. Wöchentliche Thèmes; Dictées und andere Klassenarbeiten.
Geschichte	„	1½	Griechische Geschichte von 500 bis zum Tode Alexanders. Römische Geschichte vom Beginn der Republik bis Aktium. Zeittafeln.

Klasse III (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Erdkunde	Die Klassen- lehrer	1 1/2	Außerdeutsche Staaten Europas, insbesondere die für Deutschland bedeutsamen Länder. Karten-skizzen.
Rechnen	"	4	Wiederholung und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und den Dezimalbrüchen; Schlußsatz, Prozentrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung mit Prozenten; einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung. Kopfrechnen.
Natur- beschreibung	"	2	Im Winter: Beschreibung der wichtigsten Familien der Wirbeltiere unter Voranstellung ihrer Haupt-vertreter. Im Sommer: Beschreibung der wichtigsten wild-wachsenden Pflanzen aus Cannstatts Umgebung; ihre Einreihung in Familien unter Benützung des Linnéschen Systems. Vom Bau und Leben der Pflanzen.
Freihand- zeichnen	Wittlinger; dann Gansmüller	3	Elementares Freihandzeichnen nach Vorzeichnen an der Wandtafel, anschließend hieran Wieder-geben von Blättern nach der Natur.
Schönschreiben	a) Hermann b) Rau c) Fischer	1	Übungen in deutscher und lateinischer Schrift; Rundschrift.
Singen	Leyensetter	1	Repetition der Dur-Tonarten; Einführung in die Moll-Tonarten; Choräle und Arien mehrstimmig.
Turnen	Stäbler	2	Nach der „Stoffverteilung“ II. Stufe. Spiele.
Turnspiele	Schaaf	2	(Im Sommer.)

Klasse IV.

Klassenlehrer: a) Mäulen, b) Kley, c) Schnürle.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	a) Dipper b) Rau c) Maurer	3	Bibelkunde des Alten Testaments. — Memorieren: Lieder 32—33, Sprüche Abt. II und III rep.

Klasse IV (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Deutsch	Die Klassen- lehrer	3	Lesebuch 5. Band: Lesen und methodische Behand- lung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag von Gedichten. Sprachlehre: Satzverbindung, Satzgefüge; Satz- reihe, Periode; Satzanalyse. Aufsätze: Erzählungen und Schilderungen, auch in Briefform; alle 4 Wochen eine Hausarbeit; Klassenarbeiten.
Französisch	"	6	Ploetz-Kares, Übungsbuch, Ausgabe C, Kap. 29—56. Nr. 34 Aventure de quatre matelots und Nr. 42 Courage de Peppin le Bref eingehend behandelt, memorisiert und für Sprechübungen verwendet. Thèmes, Dictées.
Englisch	"	4	Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache §§ 1—14. Memorieren von Lesestücken. Schrift- liche Arbeiten.
Geschichte	"	2	Deutsche Geschichte im Mittelalter nach Andrae — Endemann — Stutzer. § 1—42.
Erdkunde	a) Dipper b) A. Mayer c) Buck	2	Übersicht der vier außereuropäischen Erdteile; die deutschen Kolonien; Kartenzeichnen.
Rechnen	Die Klassen- lehrer	3	Wiederholung der Bruchlehre. Verwandlung perio- discher Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Pro- zentrechnung (Gewinn und Verlust; Zins; Rabatt und Diskont). Teilungsrechnung.
Geometrie	"	3	Spieker, Abschnitt I—V.
Natur- beschreibung	"	2	Im Winter: Beschreibung heimischer und fremder Kulturtiere; das Wichtigste vom Bau des mensch- lichen Körpers und der Gesundheitslehre. Im Sommer: Heimische und fremde Kulturpflanzen (Handelspflanzen).
Geom. Zeichnen	"	1	Konstruktionen im Anschluß an die Geometrie.
Freihand- zeichnen	Wittlinger; dann Gansmüller	2	Zeichnen nach den Vorlagwerken von Kolb, Herdtle und Gnant. Farbenübungen. Zeichnen von Blättern und Schmetterlingen nach der Natur, mit farbiger Wiedergabe.
Turnen	Stäbler	2	Nach der „Stoffverteilung“ III. Stufe; Spiele.
Turnspiele	"	2	(Im Sommer.)

Klasse V.

Klassenlehrer: a) Wieler, b) Soldner.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	a) Färber b) Eisele	2	Erklärung der vorgeschriebenen neutestamentlichen Abschnitte.
Deutsch	Die Klassen- lehrer	3	Deutsches Lesebuch für höhere Schulen, 6. Band. Methodische Erklärung verschiedener Gedichte und Lesestücke nach Form, Inhalt und Gedankengang; Vortrag; Repetition der Satzlehre, Verslehre. Alle 4 Wochen 1 Aufsatz.
Französisch	"	6	Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der franz. Sprache, Ausgabe C. Übungsbuch: Kap 57—74. Sprachlehre: §§ 50—57, 81—92, 100—109, 114—122. Memorier- und Sprechübungen. Diktate und Kompositionsübungen.
Englisch	"	4	Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache: §§ 15—21. Diktate, Expositions- und Kompositionsübungen. Memorier- und Sprechübungen.
Geschichte	"	2	Andrae, Grundriß der Geschichte, 2. Teil. Zeitraum von 1517—1789. Zeittafeln. Übersicht über die württembergische Geschichte.
Erdkunde	a) Östreicher b) Fischer	2	Länderkunde von Mitteleuropa, insb. Deutschland; Hauptverkehrsplätze und -Wege in Mitteleuropa.
Rechnen	Die Klassen- lehrer	3	Wiederholung der Lehraufgabe von Kl. IV Wechsel-diskont. Wertpapiere. Teilungs- und Mischungsrechnung. Verhältnisrechnung Kettensatz. Leichtere Räsonnementsaufgaben.
Geometrie	"	3	Wiederholung und Vertiefung der Lehraufgabe von Kl. IV. Spieker, Abschnitt VI—VIII.
Geom. Zeichnen	"	1	Geom. Konstruktionen im Anschluß an die Geometrie.
Mineralogie	"	2	Beschreibung der wichtigsten Mineralien, ihres Vorkommens, ihrer Gewinnung und Verwendung, ihrer Bedeutung im Haushalt der Natur oder des Menschen. — Das Wichtigste über Entstehung und Entwicklung der Erdrinde.
Freihand- zeichnen	Wittlinger; dann Gansmüller	2	Zeichnen von Umrissen und Querschnitten nach einfachen Ornamenten und Gipsmodellen. Körperzeichnen in Umrissen und Anleitung zum Schat-

Klasse V (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
			tieren mit Farbe und Stift. Fortsetzung des Naturzeichnens nach Pflanzen und sonstigen Objekten einfacher Art; Ausführung mit Bleistift, Farbstift oder Farbe.
Turnen	Stäbler	2	Nach der „Stoffverteilung“ IV. Stufe; Spiele.
Turnspiele	Stäbler	2	(Im Sommer.)
Stenographie (wahlfrei)	Wißmann	2	(Anfänger) nach Schaible-Hähnlein-Deines.

Klasse VI.

Klassenlehrer: a) Abele, b) Metzger.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	a) Kübler b) Färber	2	Die Religion des Alten Testaments und das Evangelium.
Deutsch	Metzger	3	Schillers Leben; Gedichte und Dramen nach Auswahl, insbesondere Wallenstein und Maria Stuart (b) oder Jungfrau von Orleans (a). Vortrag auswendig gelernter Stoffe. Aufsätze.
Französisch	a) Abele b) Metzger	5	Einzelne Abschnitte der Grammatik (Benecke). Komposition: Ploetz, Übungen zur Syntax. Exposition: Im Winter: Guerre de 1870/71 Récits mixtes. Im Sommer: Scribe, Bertrand et Raton. Schriftliche Arbeiten. Unterrichtssprache in den Lektürestunden: Französisch.
Englisch	a) Abele b) Metzger	4	Schmidts Elementarbuch §§ 22—25. Lektüre: Hope, English Schoolboy Life. Schriftliche Arbeiten. Unterrichtssprache in den Lektürestunden: Englisch.
Geschichte	Metzger	2	Neueste Zeit (seit 1789), besonders Deutschland. Verfassung Württembergs und des Deutschen Reichs.
Erdkunde	a) Metzger b) Silcher	2	Länderkunde von Europa außer Deutschland. Anfangsgründe der mathematischen Erdkunde.

Klasse VI (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Algebra	a) Metzger b) Silcher	3	Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer und zwei Unbekannten, mit unbenannten und benannten Zahlen.
Geometrie	a) Deker; Barth b) Silcher	2	Aufgaben zur Wiederholung des Lehrstoffs der Klassen IV und V. Proportionallehrsatz. Ähnlichkeit. Proportionen am Kreis. Flächenmessung. Methoden der Aufgabenlösung.
Stereometrie	a) Deker; Barth b) Silcher	2	Sätze und Aufgaben über die Geraden und Ebenen im Raum. Berechnung einfacher Körper.
Physik und Chemie	} Pilgrim	3	Übersicht über die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiet der Physik und Chemie im Anschluß an Crügers Grundzüge der Physik (Ausgabe A).
Freihand- zeichnen		Wittlinger; dann Gansmüller	3
Turnen	Stäbler	2	Frei- und Gelenkübungen, Sprung, Wurf, Stemmen, Geräteturnen; auch Handübungen und Spiele.
Turnspiele	Stäbler	2	(Im Sommer) Zusammen mit Kl. VII, VIII und IX.
Geom. Zeichnen (wahlfrei)	a) Deker; Barth b) Silcher	1	Körper in Parallelperspektive. Kurven: Ellipse, Parabel und Hyperbel.
Stenographie (wahlfrei)	Wißmann	1	(Für Vorgerücktere.) Lehrbuch: Redeschrift von Schaible; Lesestoff: Beilage zur deutschen Stenographen-Zeitung.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Silcher.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	Kübler	2	Altes Testament. Kirchengesch. bis Luther einschl.
Deutsch	Abele	3	Die kulturgeschichtl. Gedichte Schillers. Odyssee. Iphigenie von Euripides und Goethe. Nibelungenlied. Deutsche Literatur bis 1250. Vortragsübungen. Aufsätze.
Französisch	Schölkopf	5	Michaud, mœurs et coutumes des croisades. Scribe, la Camaraderie. Sprechübungen. Komposition aus Ploetz „Übungen zur Syntax“ mit Grammatik nach Planck-Ehrhart. Haus- und Klassenarbeiten. Unterrichtssprache: Französisch mit Ausnahme der Grammatikstunden.
Englisch	Abele	3	Schmidts Schulgrammatik mit Übungen. Lektüre: English Life and Customs; Dickens, Pickwick Papers. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
Geschichte	Abele	3	Orientalische Völker, Griechen u. Römer. Deutsche Geschichte bis zu den Sachsenkaisern. Besonders Kulturgeschichte. Verwendung des kunstgeschichtlichen Anschauungsmaterials.
Erdkunde	Silcher	1	Wichtigere Kapitel aus der physikalischen Erdkunde. Länderkunde der außereuropäischen Erdteile.
Algebra	Silcher	4	Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und zwei Unbekannten; Anwendungen derselben. Arithmetische und geometrische Reihen mit Anwendung insbes. auf Zinseszinsrechnung.
Stereometrie und darstellende Geometrie	Schmid	3	a) Stereometrie (Sept. - Dezbr.): Körperberechnung: Pyramide, Kegel, Prisma, Kugel. Berechnung der Umdrehungskörper mit Hilfe der Guldin'schen Regel.
Trigonometrie			b) Darstell. Geom. (Jan.—Juli): Darstellung des Punkts, der geraden Linie und der Ebene. Polygon- und Polyederprojektionen. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich.
		2	Goniometrie. Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck. Angewandte Aufgaben.

Klasse VII (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
Analytische Geometrie	Silcher	2	Graphische Darstellungen aus verschiedenen Gebieten zur Einführung in den Gebrauch der Koordinaten. Punkt; Länge und Richtung; Fläche; Teilverhältnis und harmonische Teilung. Gleichungen der Geraden und des Kreises. Geometrische Örter.
Physik	Pilgrim	2	Mechanik. Übersicht über die Elemente, Metalloide eingehender. Stöchiometrie.
Chemie		2	Zeichnen nach Gipsmodellen. Aufnahme von Naturgegenständen. Behandlung in Kreide und Farben. Samstag nachmittags freiwilliges Zeichnen.
Freihandzeichnen	Flück; dann Gansmüller	2	Nach der „Stoffverteilung“ VII. und VIII. Stufe. Spiele.
Turnen	Stäbler	2 VII—VIII gemein- sam	Wie VI.
Turnspiele	Stäbler	2	Grammatische Übungen nach dem Lehrbuch von Wartenberg.
Latein (wahlfreies Fach)	Hermann	3	

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Schöllkopf.

Fächer	Lehrer	Wochenstunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	Pfleiderer	2 mit Kl. IX	Im Winter dogmatische, im Sommer ethische Fragen.
Deutsch	Schöllkopf	3	Literaturgeschichte bis Klopstock. Wolframs Parzival und Walthers Minnelieder. Aufsätze und Vortragsübungen.
Französisch	Mayer	4	Gelesen: Historiens du XIX ^e siècle: A. Thiers, Passage du Saint-Bernard. P. Lanfrey, Expédition d'Égypte. H. Taine, Causes de la Guerre de 1792; Catastrophe du 10 août 1792. F. Guizot, Du Caractère politique du Régime féodal. Rambaud, Histoire de la Civilisation en France.

Klasse VIII (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Englisch	Schölkopf	3	Sprechübungen im Anschluß an den gelesenen Stoff.— Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter: Syntax der französischen Sprache, erste Hälfte. Alle 14 Tage eine Wochenarbeit, im ganzen 20; Klassenarbeiten. Dictées. Unterrichtssprache: Französisch.
Geschichte	Schölkopf	3	Lamb, 6 Tales from Shakespeare; Sheridan, The Rivals. Sprechübungen. Grammatik nach J. Schmidt und mündliche Übungen nach dem Übungsbuch desselben Verfassers. Haus- und Klassenarbeiten. Unterrichtssprache: Englisch, außer in den Grammatikstunden.
Trigonometrie	Schmid	2	Mittelalter und neuere, vornehmlich deutsche Geschichte bis 1789.
Niedere Analysis	Schmid	2	Repetition der ebenen Trigonometrie. Goniometrische Gleichungen. Sphärische Trigonometrie. Angewandte Aufgaben.
Analytische Geometrie	Silcher	2	Geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Binomischer Lehrsatz. Kombinatorik. Figurierte Zahlen. Höhere arithm. Reihen. Interpolation. Unendliche Reihen. Reihenentwicklungen. Komplexe Zahlen. Gleichungen höheren Grads.
Physik	Pilgrim	1	Koordinatenumformung. Ellipse, Parabel und Hyperbel. Diskussion der allgemeinen Gl. 2. Grads. Geom. Örter.
Chemie	Pilgrim	2	Hydro- und Aërostatik, Wärme im Anschluß an Donles Lehrbuch der Physik.
Natur- beschreibung	Schmid	2	Metalloide im Anschluß an Bräuers Lehrbuch. Chemische Rechenaufgaben.
Freihand- zeichnen	Flück; dann Gansmüller	2	Im Winter: Anthropologie und Zoologie (Überblick über das System des Tierreichs). Im Sommer: Botanik (Morphologie, Blütenbiologie, Kryptogamen); Exkursionen. Zeichnen und Schattieren von Gipsmodellen. Kopfzeichnen in Konturen nach modernen und antiken Köpfen. Samstag nachmittags freiwilliges Zeichnen.

Klasse VIII (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Turnen	Stäbler	2	Gemeinsam mit Kl. VII und IX.
Turnspiele	Stäbler	2	Wie VI.
Wahlfreie Fächer:			
Darstellende Geometrie	Schmid	3	Repetition der Kapitel von der Darstellung von Punkten, geraden Linien und Ebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich. Projektion von krummen Linien. Darstellung von Flächen (Cylinder-, Kegel-, Dreh-Flächen); Berührungsebenen an diese Flächen.
Latein	Abele	3 gemein- sam mit IX	Caesar, Bell. Gall. III. IV. Tacitus, Germania. Grammatik und Komposition.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Pilgrim.

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Religion	Pfleiderer	2	Zusammen mit Klasse VIII.
Philosoph. Pro- pädeutik	Abele	2	Psychologie und Logik (Methodenlehre).
Deutsch	Schölkopf	3	Literaturgeschichte von Klopstock bis zu Goethes Tod. Lessings Laokoon im Auszug. Schillers Braut von Messina. Goethes Tasso. Aufsätze. Vortragsübungen.
Französisch	Mayer	4	Gelesen wurden: P. Corneille, Le Cid, und Victor Hugo, Poésies choisies. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene. Grammatik nach Ehrhart-Planck-Güntter, Syntax der französischen Sprache, II. Hälfte. Kompositions- und Stilübungen. Phraseologie nach Schmitz und Ulbrich. Alle 14 Tage eine Hausarbeit, im ganzen 20; Klassenarbeiten; Dictées. Unterrichtssprache: Französisch.

Klasse IX (Fortsetzung)

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Englisch	Schölkopf	3	Hume, Queen Elizabeth. Shakespeare, Julius Caesar. Grammatik nach J. Schmidt; mündliche Übersetzung nach dem Übersetzungsbuch desselben Verfassers. Haus- und Klassenarbeiten. Sprechübungen. Unterrichtssprache: Englisch, außer in den Grammatikstunden.
Geschichte	Abele	2	Neuere Geschichte von 1740 an. Verfassung und Verwaltung des Deutschen Reichs und Württembergs.
Trigonom. und mathem Geo- graphie	Schmid	1	Aufgaben aus der ebenen und sphärischen Trigonometrie, insbesondere Aufgaben aus der sphärischen Astronomie (Methoden der Zeit- und Ortsbestimmung etc.) mit praktischen Übungen an Theodolith, Sextant und Äquatorial.
Höhere Analysis	Pilgrim	3	Elemente der Differential- und Integralrechnung. Reihen. Maxima und Minima, unbestimmte Formen, Kurvendiskussion, Quadratur und Kubatur, Rektifikation und Komplanation.
Analytische Geometrie	Silcher	2	Repetitionen aus der analytischen Geometrie der Ebene. Analytische Geometrie des Raums: Punkt, Gerade, Ebene u. Kugel-Flächen 2 Grads. Geometrische Örter.
Physik	Pilgrim	2	Wärme, Elektrizität, Optik.
Chemie	Pilgrim	1	Chemische Rechenaufgaben im Anschluß an die Aufgabensammlung von P. Bräuer. Metalle im Anschluß an Bräuers Lehrbuch.
Natur- beschreibung	Schmid	2	Im Winter: Geologie mit besonderer Berücksichtigung der in Württemberg auftretenden Formationen; im Sommer: Kristallographie im Anschluß an Brauns (Sammlung Göschen).
Freihand- zeichnen	Flück	2	Zeichnen u. Schattieren nach modernen u. antiken Köpfen. Samstag nachmittags freiwilliges Zeichnen.
Turnen	Stäbler	2	Gemeinsam mit Kl. VII und VIII.
Turnspiele	Stäbler	2	Wie VI.

Klasse IX (Fortsetzung).

Fächer	Lehrer	Wochen- stunden	Gegenstand des Unterrichts
Wahlfreie Fächer: Darstellende Geometrie	Schmid	3	Die Flächen 2. Ordnung; Rückungs- und Kegel- flächen; Schraubenflächen; Konoide; Schnitte von Flächen durch Ebenen und unter sich.
Latein	Abele	3 gemein- sam mit VIII	Caesar, Bell. Gall. III. IV. Tacitus, Germania. Grammatik und Komposition.



III. Lehrbücher

in der Hand der Schüler*).

- Religion: Vorklasse, Klasse I—IV: Spruch- und Liederbuch für die evangelischen Schulen Württembergs.
Vorklasse und Kl. I: Biblische Geschichte von Baß, Reinhard und Spohn; Vorklasse: 1909/10 neu eingeführt: Biblische Geschichte von Baumeister.
Kl. II—V: Biblisches Lesebuch.
Kl. VII und VIII: Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
- Deutsch: Vorklasse bis Kl. V: Lesebuch für die höheren Schulen Württembergs, resp. Band I—VI.
Vorklasse bis Kl. IX: Regeln für die deutsche Rechtschreibung nebst Wörterverzeichnis.
Vorklasse und Kl. I: Stäbler, Diktate.
Kl. II—V: Auer, Schulgrammatik der deutschen Sprache.
Kl. VI: Schillers Gedichte.
Kl. VII—IX: Egelhaaf, Literaturgeschichte.
Kl. VII: Evers-Walz, Deutsches Lesebuch, VII. Teil: für Obersekunda.
- Französisch: Kl. I und II: Ploetz-Kares, Elementarbuch, Ausgabe C.
Kl. III—VI: Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache, und zwar:
a) Sprachlehre von Ploetz-Kares und
b) Übungsbuch von Ploetz, Ausgabe C.
Kl. VI—VII: Ploetz, Übungen zur Erklärung der französ. Syntax.
Kl. VII—IX: Ehrhart-Planck, Syntax der französischen Sprache, bearbeitet von Güntter.
- Englisch: Kl. IV—VI: J. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache; neu 1909/10 Kl. IV: Wagner, Lehr- und Lesebuch der englischen Sprache.
Kl. VII—IX: J. Schmidt, Lehrbuch der englischen Sprache.

*) Der in den Oberklassen verwendete Lesestoff in Deutsch, Französisch und Englisch wird den Schülern jedes Jahr besonders bekannt gegeben.

- Geschichte:** Kl. II: Schenk-Pontow, Lehrbuch der Geschichte, Teil II.
Kl. III—VI: Andrae-Endemann-Stutzer, Grundriß der Geschichte, I. II.
Kl. VII—IX: Egelhaaf, Grundzüge der Geschichte I. II. III.
Kl. III—V: Zeittafeln für die unteren Klassen.
Kl. VI—IX: Zeittafeln für die oberen Klassen.
Kl. III IX: Putzger, historischer Schulatlas.
- Erdkunde:** Kl. I: Kapff, Landeskunde von Württemberg. Seytters, Schulkarte von Württemberg, Baden und Hohenzollern.
Kl. II—V: Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.
Kl. VI—VII: Seydlitz, Geographie, Ausgabe D.
Kl. II—III: Sydow-Wagner, Schulatlas; neu 1909/10 für Kl. IV.
Kl. IV—VII: Diercke-Gaebler, Schulatlas.
- Rechnen:** Vorklasse bis Kl. V: Schmidt-Grüninger, Übungsbuch für den Rechen-Unterricht, I.—III. Bändchen; neu 1909/10 Kl. IV: Dölker-Richter, Rechenaufgaben III.
- Mathematik:** Kl. IV—VI: Spieker, Lehrbuch der Geometrie.
Kl. VI—VII: Bardey-Pietzker-Presler, Aufgabensammlung für Algebra.
Kl. VI—VII: Kommerell-Hauck, Lehrbuch der Stereometrie.
Kl. VII—IX: Gauß, fünfstellige logarithmische Tafeln.
- Physik:** Kl. VI: Crüger, Grundzüge der Physik.
Kl. VII—IX: Donle, Lehrbuch der Experimentalphysik.
- Chemie:** Kl. VII—IX: Bräuer, Lehrbuch der anorganischen Chemie.
- Naturgeschichte:** Kl. II—IV: Schmeil, Leitfaden der Zoologie. Schmeil, Leitfaden der Botanik.
Kl. V: Bail, Methodischer Leitfaden, Mineralogie, Heft I.
Kl. IX: Brauns, Mineralogie (Sammlung Göschen). Fraas, Geologie (Sammlung Göschen).
- Singen:** Vorklasse bis Kl. III: Weber & Krauß, Liedersammlung. Choral-melodien.



IV. Chronik.

1908.

Vom 25. Juli bis 5. September Ferien.

29. Juli. Reallehrer Clement, der vor einem Jahr zur provisorischen Übernahme der Hauptlehrstelle an der hiesigen städtischen Handelsschule beurlaubt worden war, wird definitiv zum Hauptlehrer an der Handelsschule ernannt. Sein Stellvertreter, Hilfslehrer Schad, wird am 30. Aug. seiner Dienstleistung an der hiesigen Oberrealschule enthoben.

22. Aug. Se. Maj. der König übertragen dem Hilfslehrer Albrecht die Oberreallehrerstelle an der Realschule in Alpirsbach. An seine Stelle tritt für die Zeit vom 6.—15. Sept. der seitherige Vikar Braun am Realgymnasium in Stuttgart.

31. Aug. Zum Nachfolger des an die Handelsschule übergetretenen Reallehrers Clement wird von Sr. Maj. dem König der Reallehrer Leyensetter in Heidenheim ernannt. Der seitherige Hilfslehrer Kettner hier wird zu seinem Amtsverweser an der Realschule in Heidenheim bestellt.

2. Sept. An Stelle des an die Realschule in Isny ernannten Dr. Sieberer wird Lehramtskandidat Liebler in Stuttgart zum Hilfslehrer an Klasse III c ernannt.

6. Sept. Anfang des Wintersemesters mit den Aufnahme- und Nachprüfungen. Da der seit Anfang Mai erkrankte Oberreallehrer Katzmaier an Klasse III a seinen Dienst noch nicht wieder übernehmen kann, so wird seine Klasse durch den seitherigen Stellvertreter, stud. math. Heintel, weiter geführt.

Prof. Braumiller, seit 2. Mai wegen Krankheit beurlaubt, übernimmt mit dem Schuljahrsbeginn seinen Unterricht wieder, muß ihn jedoch schon am 16. Sept. abermals an Zeichenlehrer Wittlinger übergeben.

Von den 4 Parallelkursen der Klasse I wird mit dem Schuljahrsbeginn einer entbehrlich, weshalb Hilfslehrer Kettner seiner Dienstleistungen auf den 6. Sept. enthoben wird. Dafür wird aber an Klasse II ein weiterer Parallelkurs, II d, und damit eine weitere Stelle nötig, mit deren Versehung vom 6.—15. Sept. der Lehramtskandidat Kohler, vom 16.—30. Sept. der Lehramtskandidat Gregor Miller beauftragt wird.

Dem Antrag des Rektorats entsprechend, werden mit Beginn des neuen Schuljahrs 2 neue Hauptlehrstellen, je eine an der mittleren und an der oberen Abteilung, errichtet; die erstere wurde von Sr. Maj. dem König am 26. Sept. dem Oberreallehrer A. Mayer in Eßlingen, die letztere am 29. Sept. dem Rektor Metzger in Biberach übertragen.

11. Sept. Dem Hilfslehrer Köhler an Klasse I c wird die erledigte Reallehrer-
stelle an der Realschule in Münsingen übertragen. Zu seinem Nachfolger wird Hilfslehrer
K. Maurer in Urach ernannt.

10. Okt. Geburtsfest Ihrer Maj. der Königin.

1. Nov. Oberreallehrer Katzmaier übernimmt sein Amt wieder.

5. Nov. Vikar Deker tritt an die Stelle des seines Dienstes enthobenen
Vikars Mast.

1. bis 18. Dez. Mündliche Prüfung der unteren und mittleren Klassen durch
Herrn Oberstudienrat Dr. Schwend.

1909.

25. Dez. bis 5. Jan. Weihnachtsferien.

11. Jan. An Stelle des abermals erkrankten Oberreallehrers Katzmaier wird
der Lehramtskandidat Buck zum Lehrer der Klasse III a ernannt.

27. Jan. Geburtsfest Sr. Maj. des deutschen Kaisers.

1. Febr. Oberreallehrer Eitel erhält den Titel eines Professors auf der
VII. Rangstufe.

20. Febr. Zeichenlehrer Professor Braumiller wird unter Verleihung des Ritter-
kreuzes II. Klasse des Friedrichsordens in den Ruhestand versetzt.

25. Febr. Das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs wird von der Oberrealschule und
dem Gymnasium durch eine gemeinsame Feier in der Turnhalle begangen. Oberstudienrat
Dr. Klett hält die Festrede über „Weltpolitik“.

25. März. Reallehrer Knehr wird zum Reallehrer in Heidenheim ernannt. An
seiner Stelle übernimmt der Hilfslehrer Schaaf die Klasse II b.

5. bis 21. April. Osterferien.

13. April. Hilfslehrer Liebler wird auf den 15. April seines Dienstes enthoben;
für ihn übernimmt Lehramtskandidat Fischer die Klasse III c.

22. April. Beginn des Sommerhalbjahrs.

26. bis 29. April. Mündliche Prüfung der Oberklassen durch die Herren Ober-
studienräte Entreß und Dr. Schwend.

29. April. Vikar Deker wird zum Amtsverweser am Realgymnasium in Stutt-
gart, zu seinem Nachfolger wird Lehramtskandidat Barth ernannt.

15. Mai. Die Hauptlehrstelle für Zeichenunterricht wird dem Zeichenlehrer Otto
Gansmüller in Tuttlingen unter Verleihung des Titels eines „Oberreallehrers“
übertragen

18. bis 23. Juni. Schriftlicher Teil der Reifeprüfung.

3. und 4. Juli. Mündlicher Teil der Reifeprüfung unter der Leitung von Herrn
Oberstudienrat Entreß.

9. und 10. Juli. Versetzungsprüfungen an den Vorklassen und an den Klassen
I—VIII.

10. Juli. Aufnahmeprüfung für die Vorklassen.

24. Juli. Schlußfeier mit Preisverteilung im Kursaal. Beginn morgens 8 Uhr.

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten im abgelaufenen Schuljahr 53 Schüler der VI. Klasse

Das Reifezeugnis erhielten heuer folgende 14 Schüler der IX Klasse

1. Gentner, Hans, Sohn des † Ingenieurs in Cannstatt.
2. Giesing, Paul, Sohn des Ingenieurs in Cannstatt.
3. Grieb, Albrecht, Sohn des Oberbahnmeisters in Cannstatt.
4. Großmann, Karl, Sohn des Präzeptors in Schorndorf.
5. Hauff, Oskar, Sohn des Privatmanns in Stuttgart.
6. Hochstetter, Friedrich, Sohn des Ingenieurs in Cannstatt.
7. Klemm, Martin, Sohn des res. Apothekers in Cannstatt.
8. Kost, Emil, Sohn des Kaufmanns in Cannstatt.
9. Kühne, Reinhold, Sohn des † Kaufmanns in Cannstatt.
10. Lausterer, Paul, Sohn des † Bäckermeisters in Cannstatt.
11. Schnaidt, Hugo, Sohn des Kaufmanns in Leonberg.
12. Seibert, Bernhard, Sohn des Fabrikanten in Saarbrücken.
13. Teufel, Walther, Sohn des † Dr. med. in Baden-Baden.
14. Wächter, Eduard, Sohn des † Badbesitzers in Mainz.

Von diesen gedenken sich je 3 dem Studium der neueren Philologie, der Chemie und des Bankfachs, 2 dem des Bauingenieurwesens und je 1 dem der Architektur, des Maschineningenieurwesens und der Mathematik zu widmen.

Cannstatt, im Juli 1909.

Königl. Rektorat.

Mayer.

Das Zeugnis der wi
Militärdienst erhielten im

Das Reifezeugnis o

1. Gentner, Har
2. Giesing, Pau
3. Grieb, Albre
4. Großmann, F
5. Hauff, Oskar,
6. Hochstetter,
7. Klemm, Mart
8. Kost, Emil, S
9. Kühne, Reinh
10. Lausterer, P
11. Schnaidt, Hu
12. Seibert, Berr
13. Teufel, Walt
14. Wächter, Ed

Von diesen gedenken
und des Bankfachs, 2 dem c
Maschineningenieurwesens ur

Cannstatt, im Juli

einjährig-freiwilligen
der VI. Klasse
der IX Klasse
att.

Cannstatt.
ndorf.
t.
Cannstatt.
nstatt.

nstatt.
Cannstatt.
rg.
rbrücken.
-Baden.
Mainz.

n Philologie, der Chemie
em der Architektur, des

Königl. Rektorat.

Mayer.

